

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einstufiger medizinischer Diplom-Studiengang - Osztatlan általános fogorvos képzés

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Parodontológiai Klinika

Titel des Kurses: Parodontológia I.

Englische Bezeichnung: Periodontology I.

Deutsche Bezeichnung: Parodontologie I

Kreditpunkte: 2

Semester: 7. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Wochenstunden	Lecture	Übung	Seminar
1.5	1.0	0.5	0.0

Semesterstunden	Lecture	Übung	Seminar
21.0	14.0	7.0	0.0

Typ des Kurses:

Pflichtfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOKOPDK387_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Windisch Péter

Dienststelle und Kontaktdaten: Abteilung für Parodontologie, 1088 Szentkirályi Str. 47. 4. Stock,
Tel.: + 36 1 318 5222

Position: Universitäts Professor, Abteilungsleiter

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2011

Lernzielrichtung des Faches und dessen Stellung im medizinischen Curriculum:

Es ist ein grundsätzliches, Ansatz formende Objekt, das einen theoretischen und praktischen Hintergrund für parodontale Behandlungen bieten soll. Ziel ist es, die wesentlichen Aspekte der modernen Parodontaldiagnostik und die Schritte der parodontalen Kausaltherapie in Theorie und Praxis mit Hilfe von Phantomköpfen zu beherrschen. Das Fach legt den Grundstein für die Parodontologie II.

Vermittlungsform des Faches (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praktikum usw.):

Anzahl der Unterrichtsstunden (insgesamt): 21, davon Vorlesung: 14 Praktikum: 7 Seminar: 0

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Die Anatomie und Funktion des Parodontiums, die grundlegenden epidemiologischen Aspekte und die Etio-Pathogenese von Parodontitis zu erkennen. Erlernen der grundlegenden therapeutischen Methoden und Instrumenten.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (Name und CODE der verwandten Fächer):

FOKOPDK387_2N

Vorherige Studienvoraussetzung/en für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (CODE):

Orale Biologie, Orale Pathologie, Kieferchirurgie I

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Nicht möglich

Die Mindest- und Höchstzahl von Studierenden, die für den Beginn eines Kurses erforderlich bzw. möglich ist, sowie die Art und Weise der Studierendenauswahl:

Der gesamte deutsche Jahrgang

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:

Vorlesungen:

1. Einführung – Allgemeines über Parodontalerkrankungen
2. Die Entwicklung und Anatomie des Parodonts
3. Die Ätiologie der Parodontalerkrankungen
4. Lokale ursächliche Faktoren
5. Die Mikrobiologie des dentalen Plaques
6. Der Pathomechanismus der Parodontalerkrankungen I. (Immunologie)
7. Der Pathomechanismus der Parodontalerkrankungen II.
8. Klinische und radiologische Parodontaldiagnostik. Defektmorphologie
9. Die Epidemiologie der Parodontalerkrankungen Indizes
10. Individuelle Mundhygiene
11. Lokale Plaque-Retentionsfaktoren. Gingivale und Mundschleimhautveränderungen
12. Die allgemeinen Risikofaktoren der Parodontalerkrankungen
13. Schritte der umfassenden parodontalen Behandlung
14. Schriftliches Kolloquium

Praktikum:

1. Diagnostik (Ziel und Schritte der Diagnostik, kurze Wiederholung der Anamnese, Präsentation der klinischen Untersuchung mit untersuchenden Parametern, Indizes (PSR) und den erforderlichen Instrumenten und Sondierungstechniken)
2. Kausaltherapie (Der Zweck der Parodontaltherapie, Phasen der komplexen Therapie - Schritte, Instrumente, Depuration, Kürettage, Anästhesietechniken - verkürztes Schärfen)
3. iTOP - individuelle Mundhygiene (Bedeutung der Plaque-Entfernung, Bedeutung der mechanischen Plaque-Kontrolle, Sulcus-Reinigung - Interdentale Reinigung - Warum, Wie, Wann?)
4. Mündliche Befragung

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit Randgebieten des Studienfaches stehen (sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlfächern). Mögliche thematische Überschneidungen (Abstimmung und Minimierung der Überschneidungen - die Auswahl des CODES ist obligatorisch):

FOKOOT244_1N, FOKOOT244_2N, FOKOOT427_1N, FOKOSZB041_1N

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Für die Teilnahme ist die Erfüllung der für den Abschluss des vorherigen Semesters bzw. für den Erwerb der Voraussetzungen erforderlichen studienadministrativen Aufgaben erforderlich. Voraussetzung ist zudem das erfolgreiche Absolvieren der als obligatorische Vorleistung definierten Lehrveranstaltung(en).

Im Rahmen der praktischen Ausbildung ist das Tragen der vorgeschriebenen Arbeitskleidung sowie eines ordnungsgemäßen Namensschildes verpflichtend. Die Teilnahme an den praktischen Übungen wird von den Studierenden mit ihrer Unterschrift auf dem gemäß Dekanatsanordnung geführten Anwesenheitsblatt bestätigt.

Aufgrund der blockweisen Organisation der Praktika erfolgt das Nachholen von Fehlzeiten durch die Teilnahme an einem anderen Praktikum, was im Voraus mit dem Praktikumsleiter abgestimmt

werden muss. Der Besuch der Vorlesungen ist nicht verpflichtend, wird jedoch für den erfolgreichen Erwerb des Lernstoffes dringend empfohlen.

Form der Entschuldigung bei Abwesenheit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen:

Ärztliches Attest, Krankenhausentlassungsbericht oder gegebenenfalls eine Bestätigung über die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz, gemäß den Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung (TVSz).

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Teilnahmebedingungen: Abschluss der Studienverwaltung erforderlich, um das vorangegangene Semester abzuschließen / Voraussetzung zu erhalten. Abschluss der vorausgesetzten Fächer. Tragen Sie Arbeitskleidung und normale Typenschilder gemäß den Vorschriften für die praktische Ausbildung. Der Student bestätigt seine Teilnahme an Vorlesungen mit dem QR-Code. Die Teilnahme wird durch die Unterschrift der Studenten auf dem persönlichen Anwesenheitsblatt der Praktika gemäß den Anweisungen des Dekans bestätigt. Kenntnis der Fachbeschreibung, beglaubigt durch die Unterschrift des Schülers. Der Schüler zeichnet die in der Praxis ausgeführten Aufgaben auf dem Anwesenheitsblatt auf. Maximal 1 praktische Abwesenheit ist zulässig.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Keine

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Vorhandensein von mindestens 75 % der bei den Vorlesungen geschriebenen Tests. In jeder Vorlesung wird ein kurzer Test mit 5 Staatsexamensfragen mithilfe des Kahoot!-Systems durchgeführt.

Teilnahme an mindestens 75 % der Praktika sowie eine mündliche Leistungskontrolle in der letzten Übung, die Voraussetzung für die Prüfungszulassung ist.

Während der praktischen Prüfung führen folgende Wissenslücken zum Nichtbestehen:

- Bestandteile des reduzierten Gracey-Sets, Erkennen der Instrumente
- Exakter Zweck und Einteilung der parodontalen Indizes
- Anwendung des Scalers
- Erkennen von parodontalen Küretten und Sonden

Erfolgreiches Bestehen des schriftlichen Kolloquiums.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung): Kolloquium

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Im Semester die Prüfung des Lehrplans in den Vorlesungen und die Diagnose von 20 klinischen Fotos der Bilddiagnostik und die richtige Antwort der 80 einfachen Auswahltests

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Während der praktischen Prüfung führen folgende Wissenslücken zum Nichtbestehen:

- Bestandteile des reduzierten Gracey-Sets, Erkennen der Instrumente
 - Exakter Zweck und Einteilung der parodontalen Indizes
 - Anwendung des Scalers
 - Erkennen von parodontalen Küretten und Sonden
-

Zusammensetzung der Benotung: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Erreichbare Gesamtpunktzahl von 100, Fallgrenze 60% 0-60, ausreichend 61-68, mittel 69-85, gut 85-92 Note 93-100. Anbieten einer Note ist nicht möglich

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Die Verwendung von Künstlicher Intelligenz ist weder bei den Leistungskontrollen während des Semesters noch während der schriftlichen Prüfung oder in der Vorbereitungszeit auf die mündliche Prüfung gestattet. Elektronische Geräte, mit denen auf Künstliche Intelligenz zugegriffen werden kann, dürfen während der Prüfungen ebenfalls nicht verwendet werden.

Dozenten dürfen Künstliche Intelligenz bei der Erstellung von Vorlesungen und bei der Zusammenstellung von Testfragen nutzen, und auch den Studierenden ist die Verwendung von Künstlicher Intelligenz während des Semesters zum Erlernen des Lehrstoffes erlaubt. Bei jeglicher Form der Leistungsüberprüfung ist der Einsatz von Künstlicher Intelligenz jedoch untersagt.

Ein Verstoß gegen diese Regelungen stellt ein rechtswidriges Verhalten bzw. Plagiat dar, das während des Bestehens des Studierendenstatus in einem disziplinarischen Verfahren geprüft wird.

Gedruckte Ressourcen:

Character	Nicht
Autor	Hans-Peter Müller
Titel	Parodontologie
Zu vermieten	Georg Thieme Verlag
Erscheinungsjahr	

Character	Nicht
Autor	Ralf E. Mutschelknauss
Titel	Parodontologie
Zu vermieten	Quintessenz Verlag
Erscheinungsjahr	

Character	Nicht
Autor	Herbert F. Wolf, Edith M. & Klaus H. Rateitschak
Titel	Parodontologie
Zu vermieten	Georg Thieme Verlag
Erscheinungsjahr	

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:
